

schwebend – von der Leichtigkeit des Steins

26. April 2012 bis 15. Juli 2012

Kooperationen

Jazz Moves

Zur Ausstellung wird die Veranstaltungsreihe "Jazz Moves" einen weiteren Glanzpunkt setzen. Jeden Dienstag über Mittag fordert ein Jazzduo die Ausstellung „schwebend“ musikalisch heraus und bringt Visuelles und Hörbares in Einklang. Das Projekt wird zusammen mit dem "Zentrum für Afrikastudien Basel" (ZASB) realisiert. Das Museum ist seit je her gut vernetzt mit der Universität Basel. In Bezug auf die Zusammenarbeit mit Musik und zeitgenössischer Kunst handelt es sich hier um ein Novum. Musik und Kunst, darin sind sich die Kooperationspartner einig, eignen sich in hohem Masse, ein gegenwartsbezogenes Bild "des Fremden" fernab von Klischees zu vermitteln. Beide Institutionen präsentieren je einen "Artist in Residence" aus Südafrika - Justin Fiske und Marcus Wyatt.

Der Trompeter Marcus Wyatt wird als „shining star in the sky of contemporary South African Jazz“ bezeichnet. Anlässlich des Internationalen Museumstags (20. Mai) gibt er mit seiner Band im Museumshof ein Matinee-Konzert. „Language 12“ spielt zukunftsgerichtete Musik mit Achtung vor kulturellen Wurzeln aber ohne Hemmungen, Grenzen auszuloten. Drum'n'Bass, Trip Hop, Jazz, Rock und weitere Stilelemente, die das heutige Südafrika zu bieten hat, vermischen sich zu einem frischen, eigenständigen Sound.

Schüler produzieren einen Audioguide

Die Schülerinnen und Schüler der Bg Klasse 2c vom Gymnasium Leonhard haben den Entstehungsprozess der Ausstellung „schwebend“ mitverfolgt und einen Audioguide produziert. In zahlreichen Gesprächen mit der Kuratorin Franziska Jenni und dem Künstler Justin Fiske haben sie sich intensiv mit der Thematik der Ausstellung auseinandergesetzt und hernach Konzept, Aufbau und Ausgestaltung des elektronischen Museumsführers erarbeitet. Zusammen mit der Institution "Medien- und TheaterFalle" haben sie den Audioguide schliesslich umgesetzt. Sie haben ihre Beobachtungen, Recherchen und Gedanken akustisch gebündelt und lassen die Besucherinnen und Besucher an ihrer Sicht der Dinge teilhaben. Die Schülerinnen und Schüler wollen mit dem Audioguide nicht einfach nur Wissen vermittelt, sondern die Hörerinnen und Hörer dazu anstiften, miteinander über das Gesehene und Gehörte in einen Dialog zu treten.

Sämtliche Begleitveranstaltungen sowie weitere Kooperationen sind in der Broschüre "muskult Nr. 4." (siehe Beilage) und auf unsere Homepage (www.mkb.ch) zusammengefasst.